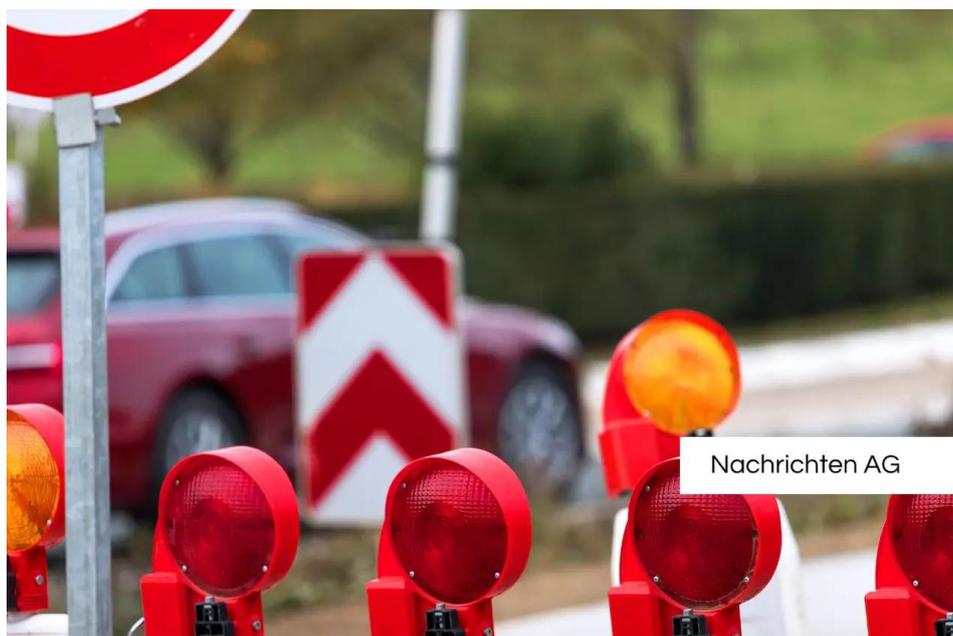


Wasserrohrbruch in Leistadt: Hauptstraße bis Ende Januar gesperrt!

Wasserrohrbrüche in Bad Dürkheim sorgen für Verkehrssperrungen. Informationen zu Umleitungen und erforderlichen Maßnahmen.



Im Dürkheimer Stadtteil Leistadt bleibt die Hauptstraße bis Freitag, den 31. Januar, aufgrund eines Wasserrohrbruchs am Wochenende vollständig gesperrt. Dies berichtet die **Rheinpfalz**. Die betroffene Streckenführung betrifft die Höhe der Hausnummer 56. Zu erwähnen ist, dass diese Sperrung nur wenige Tage nach der Verkehrswiederfreigabe nach einem zuvor aufgetretenen Wasserrohrbruch zum Jahreswechsel erfolgt. Die Stadt hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um die Verkehrssituation zu entschärfen.

In den kommenden Tagen werden Autofahrer aufgefordert, besonders vorsichtig zu sein. Die Stadt plant, das Tempo zwischen dem Kreisel L517 und der K4 in Richtung Kallstadt

sowie von Kallstadt kommend schrittweise auf Tempo 30 zu reduzieren. Dadurch soll die Verkehrssicherheit erhöht und das Risiko weiterer Schäden minimiert werden. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Kallstadt, Herxheim am Berg, die K 1, Weisenheim am Berg und die L 517.

Details zu den Wasserrohrbrüchen

Der aktuelle Wasserrohrbruch ist nicht der erste in dieser Region. Bereits zuvor wurde ein Wasserrohrbruch im Bereich der Mannheimer Straße zwischen den Hausnummern 36 und 38 festgestellt. Auch hier arbeiten die Stadtwerke an der Behebung der Störung; die Arbeitsstelle wurde entsprechend gesichert. Verkehrsteilnehmer können die Mannheimer Straße aus Fahrtrichtung Ludwigshafen in alle Richtungen befahren, jedoch wird der Verkehr aus dieser Straße in Richtung Ludwigshafen über die Gutleutstraße und die B 37 abgeleitet. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Umstände und die notwendigen Maßnahmen.

Um Wasserrohrbrüchen vorbeugend entgegenzuwirken, sollten regelmäßige Wartungen und Überprüfungen der Wasserleitungen erfolgen. In den kalten Monaten sind zudem Frostschutzmaßnahmen erforderlich, um das Einfrieren von Leitungen zu verhindern. Anzeichen für einen Wasserrohrbruch können unter anderem feuchte Stellen an Wänden oder Böden, ein unerklärlich hoher Wasserverbrauch sowie spezifische Geräusche wie Tropfen oder kontinuierliches Fließen sein. Experten empfehlen, im Falle eines Lecks sofort zu handeln und relevante Maßnahmen zu ergreifen, wie das Abstellen des Wassers und das Sichern von Möbeln und Wertsachen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Die aktuellen Geschehnisse verdeutlichen die Wichtigkeit einer raschen Reaktion bei der Entdeckung von Wasserrohrbrüchen. Professionelle Hilfe zur Leckageortung sowie zur Reparatur der Wasserleitungen ist unerlässlich, um dauerhafte Schäden am

Gebäude zu verhindern. Auch die Baumaßnahmen zur Trocknung nach einem Rohrbruch können je nach Umfang variieren.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rheinpfalz.de• www.bad-duerkheim.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de